

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40

Erstellt am: 29.07.2008

überarbeitet am: 23.11.2011

Druckdatum: 25.11.2011

Seite: 1(3)

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname: **LötdrahtHF32 S-Sn60Pb40**  
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Draht zum Weichlöten

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH  
Oskarstr. 3 -7  
42283 Wuppertal  
Telefon: 0202 585 0  
Fax: 0202 585 155  
Notruf-Telefon: 0202 585 119 (nur während der Laborzeiten: 8:00 h – 17:00 h)  
E-Mail: werner.kruppa@stannol.de

## 2. Mögliche Gefahren:

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

### Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt:

Flussmitteldämpfe reizen Nase, Rachen und Atemwege und können nach längerem Kontakt zu einer allergischen Reaktion (Asthma) führen

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Legierung aus Zinn und Blei; enthält Flussmittel bis zu 3,5 % natürliche Harze (halogenfrei)

### Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
Rest	7439-92-1	231-100-4			Blei
< 60%	7440-31-5	231-141-8			Zinn
<3,5%	8050-09-7	232-475-7	Xi	43	Kolophonium

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.  
**(bei Unfällen)**  
**Nach Einatmen:** Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.  
**Nach Hautkontakt:** Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kaltem Wasser kühlen. Arzthilfe.  
**Nach Augenkontakt:** Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).  
**Nach Verschlucken:** Nach Verschlucken Arzthilfe.  
**Hinweise für den Arzt**  
**Behandlung:** Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40

Erstellt am: 29.07.2008

überarbeitet am: 23.11.2011

Druckdatum: 25.11.2011

Seite: 2(3)

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.  
**Umweltschutzmaßnahmen:**  
**Verfahren zur Reinigung:** Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweis sicherer Umgang:** Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe oder Stäube entstehen.  
**Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
**Zusammenlagerungshinweise:** n.a.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Lagerräume trocken halten.  
**Lagerklasse VCI:** n.a.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

**BAT-Wert:** Bleikonzentration Vollblut 700µ/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300 µl

### Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Blei	7439-92-1		0,1		MAK (DFG)	
Zinn	7440-31-5		2		MAK (NL)	

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei Atemschutz: Partikelfilter.  
**Handschutz:** Vermeiden Sie den Hautkontakt.  
Handschuhe falls erforderlich  
**Augenschutz:** Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz  
**Körperschutz:** leichte Schutzkleidung  
**Umweltschutzmassnahmen:** n.a.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild:** Form: fest  
Farbe: metallisch glänzend Geruch: geruchlos  
**Zustandsänderung:**  
**Flammpunkt (cc):** bei n.a. °C  
**Zündtemperatur:** bei n.a. °C  
**Dichte:** bei 20 °C 7-9 g/ml  
**Geruchsschwelle:** geruchlos mg/m<sup>3</sup>  
**Schmelztemperatur:** 183-190°C  
(Bei Legierung s.Punkt 1)

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Reagiert mit:** Starken Oxidationsmitteln; unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

**Handelsname: Lötdraht HF32 S-Sn60Pb40**

Erstellt am: 29.07.2008

überarbeitet am: 23.11.2011

Druckdatum: 25.11.2011

Seite: 3(3)

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität (bezogen auf Blei)

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
-----	---------------	--------------------	---------

LD.LO	160	oral	Taube
-------	-----	------	-------

LD.LO	1000	ip	Ratte
-------	------	----	-------

LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden); LD.LO (ip., Ratte): 1000 mg/kg; TC.LO (inhal., Mensch): 10 mg/m<sup>3</sup> (Darmbeschwerden);

### Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

Art	Wert	Verabreichungsform	Expositionsdauer	Endpunkt der tox. Wirkung
TD.LO	450 mg/kg	oral		Nervenschäden
TC.LO	0,01 mg/l	inhal.		Darmbeschwerden

## 12. Umweltspezifische Angaben

**Allgemeine Hinweise:** Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Abfallschlüssel:** Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich.  
Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104

**Entsorgungshinweise:** Stannol -Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.  
**Produkt:** Der Wiederaufarbeitung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

**Transport GGVSEB/ADR/RID:** kein Gefahrgut

## 15. Rechtsvorschriften:

**Kennzeichnungshinweise:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.  
**Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften**

**Sonderkennzeichnung nach:** n.a.

**Störfallverordnung** n.a.

**Inhaltsstoffe:** Zinn, Blei, Kolophonium

**Einstufung nach TA Luft:** staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m<sup>3</sup> (Massenstrom >= 25 g/h)

## 16. Sonstige Angaben

**R-Sätze unter Punkt 3:** R43 Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich

**n.a.:** nicht anwendbar

**n.b.:** nicht bekannt

Siehe TRGS 505 „Blei und bleihaltige“ Gefahrstoffe

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

### Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa